

2012 – die Zwölfte

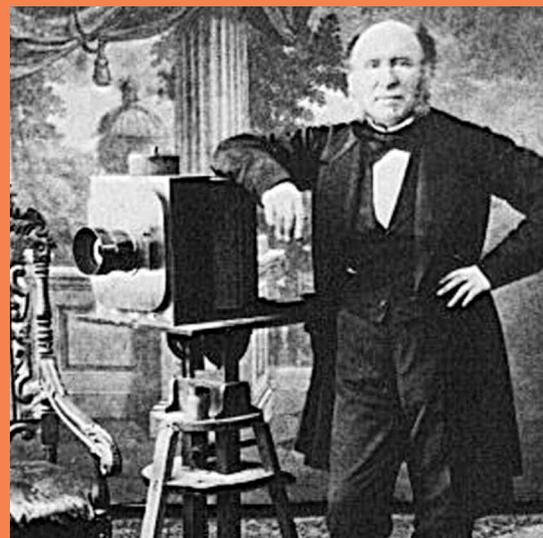
die MedienRegion Stuttgart

in medias res

das Thema: Foto

„Jeder kann knipsen. Auch ein Automat. Aber nicht jeder kann beobachten. Photographieren ist nur insofern Kunst, als sich seiner die Kunst des Beobachtens bedient. Beobachten ist ein elementar dichterischer Vorgang. Auch die Wirklichkeit muss geformt werden, will man sie zum Sprechen bringen.“ Friedrich Dürrenmatt

Beobachten und insofern weit mehr als nur knipsen können die zahlreichen Fotografen und Foto-designer aus der Region Stuttgart. Unter ihnen so namhafte Künstler wie Dietmar Henneka, Thomas Kettner, Manfred Kage und Werner Pawlok, jeder wegweisend in seinem Fachgebiet. Organisiert sind sie und viele weitere wie Berthold Steinhilber, Martin Baitlinger, Volker Schrank oder Deniz Saylan im BFF, dem Bund Freischaffender Fotodesigner, www.bff.de. 1969 als Berufsverband gegründet, zählt der BFF heute mit seinen 500 ausschließlich freiberuflich tätigen Mitgliedern zu den renommiertesten Fotografenverbänden in ganz Europa. Weitere Fotokünstler aus der Region wie Thomas Kaltenecker, das Duo Die Arge Lola, Andreas Burz und Studio Eberhard



Sauer präsentieren sich und ihre Arbeit im Verzeichnis der Kreativdienstleister der WRS, www.kreativ.region-stuttgart.de. Vermutlich trägt nicht zuletzt die hervorragende Ausbildungssituation in der Region zu dieser bunten Vielfalt an Fotografen bei. Der Nachwuchs kann beispielsweise an der Lazi-Akademie in Esslingen oder an der Merz Akademie in Stuttgart den Umgang mit dem Lichtbild studieren, www.lazi-akademie.de, www.merz-akademie.de. Die Freie Fotoschule Stuttgart bietet ein zweijähriges Vollzeitstudium, www.freiefotoschulestuttgart.de.

Andreas Langen,
Fotograf und Journalist,
Die Arge Lola,
Stuttgart



die Frage: Welche Art Fotografie schätzen Sie besonders?

„Kurz gesagt: Gedruckte.

Etwas ausführlicher: Til Mette ist einer der besten deutschen Comic-Zeichner. Er hat ein scharfes Auge für aktuelle Themen und für Absurdes im Alltag. Mette hat zwei Touris im Urlaub gezeichnet, der eine sagt zum anderen: „Kann ich mal bitte Ihr Telefon ausleihen, ich möchte was fotografieren.“ Selten so gelacht, vor ein paar Jahren erst. Meinen Nichten und Neffen müsste ich den Witz erklären. Meine Studenten finden es total abgefahren, ein Foto zu machen und ein Sekunde später NICHT zu wissen, wie es geworden ist – voll aufregend, so 'ne analoge Kamera!

Und Erstsemester im Fach Kommunikationsdesign, so hat neulich die Umfrage eines Kollegen ergeben, haben zwar im Schnitt null Zeitungen abonniert und

im Laufe eines Jahres null Bücher gekauft, sind täglich sechs bis zehn Stunden online, aber träumen in Sachen Job vor allem von einem: Bücher machen! Das gute alte Gutenberg-Universum muss eine Wurmlochverbindung zur digitalen Gegenwart haben, dort gehen fantastische Dinge vor sich: die Fotografie, das popeligste und inflationärste Bildmedium der Menschheitsgeschichte, treibt kostbarste Blüten, auf Papier! Während digitale Apparate und Prozesse ganze Weltkonzerne hinwegfegen – Kodak hatte sein bestes Geschäftsjahr zehn Jahre vor der Insolvenz –, steigen Wert, Zahl und Ansehen des Fotobuchs. Verlage und Buchhändler kämpfen ums Überleben, während die Zahl der produzierten Fotobücher stetig zunimmt. Vergriffene Bände erreichen rasch vierstellige Preise, Messen wie die „Offprint“ und Tagungsreihen wie die „Kasseler Fotobuchtage“ widmen sich dem Medium, und üppigst ausgestattete Folianten, manchmal im Verbund mit großartigen Ausstellungen, feiern das Fotobuch: Paris, Deutschland, die Schweiz, die Niederlande im Fotobuch.

Auch in Stuttgart erfährt das Medium große Aufmerksamkeit, durch den Deutschen Fotobuchpreis. Wenn Sie einen Sinn für gute Gestaltung haben, den subtilen Reiz von Papiervarianten, Prägedruckten und Tonwertreichtum schätzen, und vor allem wenn Sie die Welterfahrung teilen mögen, die in großer Fotografie gespeichert ist, dann stöbern Sie in der Ausstellung zum Deutschen Fotobuchpreis. Ich verspreche: Sie werden lustvoll verloren gehen! Und, falls Sie möchten, auch noch ein schönes Weihnachtsgeschenk finden!“

Andreas Langen ist Jurymitglied beim Deutschen Fotobuchpreis, Ausstellung im Haus der Wirtschaft bis 9. Dezember 2012

der Raum



Das **Bürohaus in Renningen**, Baujahr 1990, überrascht mit seiner individuellen, ökologischen Architektur. Die Atmosphäre entsteht durch helle, lichtdurchflutete Räume und eine außergewöhnliche Pflanzenwelt auf über 2.800 m². Das Gebäude wurde vor kurzem renoviert und hat eine neue EDV-Anlage erhalten. Zwei Gebäudeteile sind mit einem großzügigen Empfang als Mitteltrakt verbunden, können aber auch komplett voneinander getrennt und separat angemietet werden. Das Bürohaus liegt in Nähe namhafter Firmen wie dem derzeit im Bau befindlichen Bosch-Forschungszentrum, Daimler-Benz, Porsche, Hewlett Packard, IBM u.a. Das Gewerbegebiet Renningen verfügt über beste Anbindung an die Autobahn A8, in wenigen Gehminuten erreicht man die S-Bahn nach Stuttgart und künftig nach Böblingen/Sindelfingen. www.urbanbau.de oder Telefon 07031 755-0

der Termin

**1. Dezember 2012
bis 3. Februar 2013**

„Die Weissenhofer“ u.a. mit Fotografien von Klaus Mellenthin
www.galerie-der-stadt-backnang.de
der Ort: Galerie der Stadt Backnang, Stiftshof 2, Backnang

**7. bis 9. Dezember 2012,
Fr 14 bis 22 h, Sa/So 11 bis 20 h**
Dekumo

www.dekumo.de, 5 bzw. 8 €
s. die Anderen

10. Dezember 2012, um 17.30 h
„Rechtsfragen rund um die App-Entwicklung“

Pre Fixe Tax & Legal mit Tobias Haar, danach Jour Fixe Film anmelden bei www.mfg.de/film
der Ort: Theater Rampe, Filderstraße 47, Stuttgart

11. Dezember 2012, um 19 h
„UX-Pizza“

Teste den neuesten Schrei
<https://gidsy.com/activities/11915>,
6 € für die Pizza
der Ort: Coworking0711, Gutenbergstraße 77a, Stuttgart

13. Dezember 2012, um 19:30 h
„Geekige Weihnachtstage. Was tun außer Plätzchenessen?“

Vortrag Chaos-Computer-Club mit Stefan Schlott
www.cccs.de
der Ort: Stadtbibliothek, Stuttgart

15. Dezember 2012, um 18 h

14. KuFiFe
Kurzfilmfestival der Hochschule der Medien
www.kufife.de, 5 €
der Ort: HdM Stuttgart, Nobelstraße 10, Stuttgart

bis 21. Dezember 2012

„Yellow, ethical, sexy, ...“
Ausstellung verschiedener Künstler zum Verständnis von Design
www.akademie-solitude.de
der Ort: Akademie Schloss Solitude, Stuttgart

bis 31. Dezember 2012

„Wild Wild West. Architektur und Design westlich von Deutschland“
Junge Architekten aus Belgien
www.ait-architektursalon.de
der Ort: AIT Architektursalon, Sophienstraße 21, Stuttgart

bis 6. Januar 2013

„Menschen des 20. und 21. Jahrhunderts. August Sander und seine Nachfolge“
www.bietigheim-bissingen.de
der Ort: Städtische Galerie, Hauptstraße 60-64, Bietigheim-Bissingen

bis 27. Januar 2013

„Gürtellinie“
Erotische Fotografien und Videoinstallationen aus der Region
www.galerie-schacher.de
der Ort: Galerie Schacher, Breitscheidstraße 48, Stuttgart

bis 3. März 2013

„Stuttgart Stammheim“
Fotokunst von Andreas Magdanz
www.kunstmuseum-stuttgart.de
der Ort: Kunstmuseum, Stuttgart

der Tipp

Die Kreativwirtschaft ist in Baden-Württemberg mit rund 210.000 Beschäftigten eine der führenden Branchen. Strategiestudien und Zukunftsprognosen werden mit dem jährlichen **Trendbarometer Kreativwirtschaft Baden-Württemberg** von Hochschule der Medien (HdM) und MFG Baden-Württemberg erstellt. Die Ergebnisse geben einerseits den Unternehmen ein Feedback zu aktuellen Einschätzungen, andererseits liefern sie wichtige Impulse für die Arbeiten im landesweiten Netzwerk der Kultur-, Kreativ- und IT-Wirtschaft in Baden-Württemberg. Die Befragung endet am 16. Dezember, <http://bit.ly/trend2013>.

In Zusammenarbeit mit der MFG Filmförderung Baden-Württemberg hat das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg eine **Dokumentation zum Produzententag** in Ludwigsburg am 29. März 2012 herausgegeben. Alle Vorträge, Diskussionen, Interviews und Workshopergebnisse gibt es kostenlos bei www.mfg.de/film.





der Freiraum: Geschenkkategorie benötigt?

Der international bekannte, in Esslingen geborene Fotograf **Dieter Blum** hat im Laufe von 20 Jahren 70 Künstler mit Aktmodellen fotografiert. Die besten Fotografien wurden jetzt in einem 244-seitigen, aufwändig gestalteten Bildband zusammengefasst. „A Part of Art“ (s. Foto) ist im Waiblinger **Status Verlag** erschienen, www.status-verlag.de. Parallel werden bis 21. Dezember Blums Fotografien in der Stuttgarter **Galerie Abtart** ausgestellt, www.abtart.com. Von **René Staud** erscheinen gleich zwei Autokalender für 2013: „Vanquish – the Zenith of Design“, der limitierte Aston Martin-Kalender mit Bildern in italienischer Kulisse und der ebenfalls limitierte 25. Mercedes-Benz 300 SL-Kalender, www.staudstudios.com. Der 29. offizielle Ferrari-Kalender „Ferrari Mythos 2013“ kommt von

Günther Raupp aus Murr. Jede Monatsseite trägt einen QR-Code, mit dem der Besitzer exklusiv zusätzliche Bilder des abgebildeten Ferrari, seine Historie und Backstage-Fotos im Internet ansehen kann, www.raupp.com. Mit der Facebookseite Unnützes Stuttgartwissen hat der Kirchheimer **Patrick M.** offenbar den Nerv der Zeit getroffen. In nur drei Monaten hat er mit kleinen, unbekannteren Geschichten um und über die Landeshauptstadt mehr als 25.000 Fans gesammelt. Auch ein Wandkalender mit Bildern der Stadt und dem dazu passenden unnützen Stuttgartwissen kommt auf den Markt, www.facebook.com/UnnützesStuttgartwissen.

Der **Deutsche Fotobuchpreis 2013** wurde verliehen. Gleich vier Bücher des **Hatje Cantz** Verlags wurden prämiert: „Poppy“, über das die Jury gar nicht erst diskutiert hat, da es eindeutig eine Klasse für sich sei, „Wilhelm Schürmann. Wegweiser zum Glück“, „Berlin, Fruchtstraße am 27. März 1952 / on March 27, 1952“ und „Japanese Dream“, www.hatjecantz.de. Auch der Fotograf **Michael Schnabel** aus Hochdorf war mit „Michael Schnabel 2001-2010“ erfolgreich, www.michaelschnabel.com. Der Künstler reizt die Grenzen der Fotografie technisch und philosophisch aus. Seine dunklen wie hellen Lichtbilder, meist Landschaften, in einer Serie auch nächtliche Interieurs von Museen, testen, was bleibt, wenn fast alles im Bild schwarz oder fast alles weiß ist.

Die ausgezeichneten Titel und eine Auswahl weiterer Bücher, die am Wettbewerb teilgenommen haben, werden bis 9. Dezember im Stuttgarter Haus der Wirtschaft präsentiert, bevor die Ausstellung weiterzieht.

die Aktiven

„Auf zum Christopher Street Day. Schwule und Lesben auf dem Weg“ von **Gretafilm** ist für den Deutschen Menschenrechtsfilmpreis nominiert. www.gretafilm.de

Am 9. Dezember bietet der Stuttgarter Fotograf **Gero Gröschel** den letzten Kurs im Bereich Fotografie und Bildbearbeitung für dieses Jahr an. www.gerodesign.com

Uwe Schenk trifft am 9. Dezember den Stuttgarter Rapper **Max Herre** im Theater Rampe. TV-Show auf www.uwe-schenk-trifft.de



Der neue Forschungspavillon von den Instituten für Computerbasiertes Entwerfen und für Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen unter der Leitung von **Jan Knippers** ist bis Jahresende auf dem Campus Stadtmitte zu sehen. www.itke.uni-stuttgart.de



Jangled Nerves gewinnen zusammen mit Snøhetta und Casson Mann den Wettbewerb für das zukünftige Besucherzentrum der Höhlen von Lascaux. www.janglednerves.com

Lisa Lietz, Jochen Färber und **Laura Geissler**, Ludwigsburg, bieten seit Juni Full-Service für QR-Code-Marketing und Mobile Tagging. www.liveqr.de

Den neuen Imagefilm von Bose Automotive hat **Madness** gemeinsam mit dem **Tonstudio Gress** umgesetzt. www.3dmadness.de, www.tonstudio-gress.de

Sir Roger Norrington, der langjährige Chef- und jetzige Ehrendirigent des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart des SWR, ist Träger des Bundesverdienstkreuzes. www.swr.de/rso

Gabriele Röthemeyer wird während der 18. Filmschau Baden-Württemberg mit dem Baden-Württembergischen Ehrenfilmpreis ausgezeichnet. www.mfg.de/film

Das Video-Erklärformat **Simple-show** mit Gründer und Geschäftsführer **Jens Schmelzle** ermöglicht die Entwicklung und Produktion von Erklärfilmen für Non-Profit-Organisationen, zum Beispiel zu Corporate Social Responsibility. www.simpleshow.com



WRS-Kreativwirtschaft



Im Stuttgarter Osten wimmelt es von Medien- und Kreativschaffenden. Für alle, die den Überblick behalten wollen, gibt es jetzt die **Stadtteil-Kreativkarte Ost**. Mit über 70 Standorteinträgen von Agenturen, Freelancern und Institutionen, werden begleitende Fachveranstaltungen die Thematik vertiefen. www.kreativ.region-stuttgart.de/ecodesign

Die Ausstellung des allerersten **Bundespreises Ecodesign** beginnt mit einem zehntätigen Auftakt in der Region. Am 6. Februar organisiert die WRS in Kooperation mit der Stadt Ludwigsburg die feierliche Eröffnung im dortigen Reithaus. Neben der Ausstellung von herausragenden ökologischen und gestalterischen Produkten und Ideen – unter den Siegern auch Kärcher aus Winnenden und Teams Design aus Esslingen –, werden begleitende Fachveranstaltungen die Thematik vertiefen. www.kreativ.region-stuttgart.de/ecodesign

kreativ.region-stuttgart.de

die Chance

Der **Animated Com Award 2013** zeichnet Exzellenz im Bereich animierter Werbung, Technologie sowie Kommunikation im Raum aus. www.itfs.de (1.2.2013)

„Im Brennpunkt“ ist das Motto des Europäischen Architekturfotografie-Preises **Architekturbild**. www.architekturbild-ev.de (17.12.)

Kleine und mittelständische Unternehmen aus der Region Stuttgart können sich um den **Innovationspreis Weiterbildung** bewerben. www.innovationspreis-weiterbildung.de (30.4.2013)

Mit Produktionen, die in den Jahren 2011 oder 2012 Premiere hatten, können sich freie professionelle Gruppen aus Baden-Württemberg für den **Stuttgarter Tanz- und Theaterpreis** bewerben. www.theaterhaus.com (1.12.)

Film Commission Region Stuttgart



Die Film Commission Region Stuttgart hat ein **Postkartenset „Originale“** mit elf spannenden Drehorten aufgelegt, um die Filmregion Stuttgart bundesweit und international bekannter zu machen und neue Filmgeschichten anzustoßen. Neben imposanten Gebäuden, einmaligen Bauwerken und kuriosen Orten hat Fotograf **Christoph Kalck** auch Menschen in Szene gesetzt, die mit diesen Locations verbunden sind, wie etwa Karl Ulrich Nuss mit dem Strümpfelbacher Skulpturenpfad oder Petra und Martin Lorenz, die vor 20 Jahren die erste deutsche Karaokebar eröffneten. Die Postkarten stellen einmalige Orte wie den Kessler-Sekteller, die größte griechisch-orthodoxe Kirche außerhalb Griechenlands und Deutschlands einziges Bonbonmuseum vor. Die Sets können unter film@region-stuttgart.de bestellt werden.

film.region-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart

Das richtige Promotion-Foto ist für einen Künstler oder eine Band äußerst wichtig. Bandfotos repräsentieren die Musik, den Stil und vor allem die Band selbst. Damit auch an junge, aufstrebende Musiker die Grundlagen richtiger Fotos vermittelt werden, wurde auf www.artistguide.de der passenden Artikel dazu veröffentlicht. Verfasser ist der erfahrene Musikfotograf **Duncan Smith** aus Stuttgart.



Neben Promotion-Fotos ist es in der Musik auch wichtig, das Konzerterlebnis einzufangen. Dafür ist **Martina Wörz** als erfahrene Live-Fotografin die richtige Ansprechperson. Neben Konzert- und Festivalfotos schießt Martina Wörz ebenfalls Künstler- und Backstage-Portraits. Sie begleitet Musiker auf Tour, im Studio, hinter den Kulissen oder beim Videodreh. Diese Angebote sind auch für Nachwuchsmusiker interessant: Die Preise werden an das Budget aufstrebender Bands angepasst, www.martinawoerz.de.

popbuero.region-stuttgart.de

die Anderen



Die neunte **Dekumo** präsentiert vom 7. bis 9. Dezember in der ehemaligen Stadtbücherei im Wilhelmispalais Produkte zum Kaufen, zum Staunen, zum Nachdenken. 110 Aussteller zeigen individuelle Damen- und Herrenmode, Schmuckdesign, Möbeldesign, Accessoires und Taschen in allen Variationen. Die Aussteller der grünen Bühne erleichtern mit nachhaltigen Produkten einen verantwortungsvollen Lebensstil. Die Büros, Ateliers und Werkstätten sind im ganzen Stadtgebiet verteilt und durch die charakteristische Topographie der Stadt bedingt, oft sehr schwer auffindbar. Deshalb organisieren Björn Peters und Oliver Scholz von der Agentur für Stadtgeschehen diese temporäre Verkaufsplattform. Mittlerweile fühlen sich auch viele Gestalter aus anderen Regionen vom Leitgedanken der Dekumo angezogen, www.dekumo.de.

der Schluss

**„Unbescheidenerweise:
Wir sind wir. Nennen Sie mir
einen Berufszweig, wo solches
heute noch möglich ist.“**

Interview mit Dietmar Henneka in der Page Online vom 8.5.2012

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der Medieninitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 28 35-16
Telefax 0711-2 28 35-55

Geschäftsführer
Dr. Walter Rogg
Verantwortlich
Bettina Klett und Sabine Cornils
Geschäftsbereich
Kreativwirtschaft

in-medias-res@region-stuttgart.de
kreativ.region-stuttgart.de

14. Jahrgang



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart